

Merkblatt Mündliche MA-Prüfung – Deutsche Sprachwissenschaft / M. Weder

Stand 1.1.2018 (MW)

Formelle Anforderungen

Die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird in zwei Teilfächern abgelegt und also von zwei Prüfenden durchgeführt und dauern je 30 Minuten.

Für die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird mit den beiden Prüfenden je ein Themenbereich aus zwei der drei disziplinären Abteilungen des Faches Deutsche Philologie bestimmt.

Es kann kein Prüfungsthema derjenigen Abteilung gewählt werden, in der während des Masterstudiums das Seminar mit Seminararbeit (insges. 8 KP) gewählt wurde.

Pro Teilfach wird eine Vorbereitungszeit von 75 Stunden unterstellt (2.5 ECTS).

Inhaltliche Anforderungen

Es soll pro Teilfach 1 Themenbereich mit mehreren Teilbereichen bzw. Fragestellungen auf der Basis von insgesamt ca. 10 Literaturangaben (mind. 2-3 davon Monographien; bitte keine Einführungsliteratur) vorbereitet werden.

Ein erster Entwurf der Literaturliste sollte mir bis Anfang Oktober (Prüfung im HS) resp. Anfang März (Prüfung im FS) per Mail (mirjam.weder@unibas.ch) zugeschickt werden. Falls Sie Hilfe bei der Themen- und/oder Literatúrauswahl benötigen, können Sie einen Sprechstundentermin vereinbaren.

Abgabe Literaturliste: Die definitive Literaturliste sollte bis Ende Oktober/ Anfang November (Prüfung im HS) resp. bis Ende März/ Anfang April (Prüfung im FS) vorliegen, d.h. per Mail zugeschickt werden oder in der Sprechstunde vereinbart worden sein.

Abgabe kommentierte Literaturliste: Sie schicken per Mail bis Anfang Dezember (Prüfung im HS) resp. Anfang Mai (Prüfung im FS) eine kommentierte Literaturliste je nach Ihrer Vorliebe in der Variante minimal oder maximal.

- Minimale Variante: Jeder Text oder jede Monographie wird mit einem oder mehreren Stichworten versehen, die anzeigen, wie sich der Text im Wissenschaftsdiskurs verortet (z.B. Übersichtsartikel zu XX, programmatischer Artikel zu XY, Anwendungsstudien zu Aspekt XY, Gegenposition zu Position XY)
- Maximale Variante: Es empfiehlt sich, zum gewählten Themenbereich eine kurze Zusammenfassung zu schreiben, welche den Themenbereich in mögliche Teilbereiche strukturiert, die Schwerpunkte festlegt, mögliche Diskussions- und Fragestellungen aufzeigt und evtl. auch schon Thesenvorschläge umfasst.

Je ausführlicher Ihr Input, desto mehr nehmen Sie Einfluss auf Themen, die im Prüfungsgespräch angeschnitten werden.